



Fressnapf- Tierratgeber

FRESSNAPF | MAXI ZOO

26.10.2023 06:00 CEST

Fressnapf-Tierratgeber 10/2023 - "Bring Licht ins Dunkel"

Mit Leuchtutensilien auch in der dunklen Jahreszeit sicher unterwegs

Krefeld, 26.10.2023 - Wussten Sie, dass Ihr Hund bei schlechten Lichtverhältnissen viel besser sehen kann als Sie? Dafür sorgt das Tapetum lucidum, eine lichtempfindliche Schicht hinter der Netzhaut, die wie ein Reflektor wirkt. So können Hunde im Dunkeln fast genauso gut sehen wie bei Tageslicht. Aber nur weil Ihr Hund gut sehen kann, heißt das nicht, dass er auch gut gesehen wird.

Anhänger und Halsbänder

Mit ihren bunten Farben fallen Leuchtanhänger und Blinkis besonders gut ins Auge. Am besten befestigen Sie sie an der Leine oder am Geschirr, denn am Halsband haben sie die Tendenz, nach vorne in den Brustbereich Ihres Vierbeiners zu rutschen, dort sind sie weniger gut sichtbar. Blinkende Halsbänder oder Leuchtringe sind eine gute Variante für Hunde mit kürzerem Fell. Leuchtringe können Sie auf die Halsgröße Ihres Hundes zuschneiden und vor der Gassirunde einfach überstreifen. Besonders praktisch sind Leuchtutensilien, die über einen USB-Anschluss wiederaufladbar sind.

Mantel, Geschirr und Leine

Hunde mit langem Fell sind durch ein Leuchtgeschirr oder eine Leuchtweste am besten in Kombination mit einer reflektierenden Leine gut zu sehen. Das gilt auch für kurzbeinige oder kleine Hunde. Ist Ihr Hund auch kälteempfindlich, bietet sich bei kühlem Schmuddelwetter ein Leuchtmantel an. Hat er bereits einen Mantel, können Sie diesen mit reflektierenden Sicherheitsbändern aus Klett ausstatten.

Sehen und gesehen werden

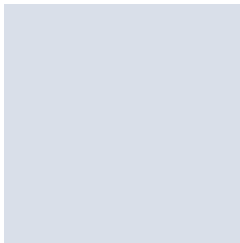
Auch Sie sollten nicht im Dunkeln tappen. Besonders bei dürrtiger Straßen- oder Parkbeleuchtung können Sie von Joggern, Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen werden. Eine Leuchtweste senkt die Unfallgefahr. Die Taschenlampe Ihres Smartphones oder eine praktische Stirnleuchte helfen Ihnen, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu finden, und sorgen auch dafür, dass Sie nicht über Wurzeln, Baumstümpfe oder achtlos abgestellte E-Roller stolpern. Übrigens: Sogar leuchtendes Apportierspielzeug gibt es. Spielen Sie sicherheitshalber aber am besten nur im eigenen Garten oder im umzäunten Hundeauslauf.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 13 Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene

Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

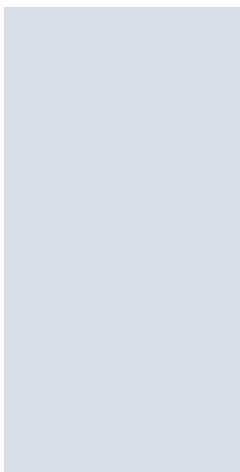


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com